

Juni

26.05 bis 28.06. 12 bis 18 Uhr **11. Afro – Ruhr – Festival | SDG 1, 2, 12, 16, 17***

SDas Afro-Ruhr-Festival bietet viel Musik zum Zuhören, Mitmachen und Tanzen, ein buntes Kinder- und Jugendprogramm, Theater, traditionelle Tänze, Workshops, afrikanisches Essen, Kunsthandwerk, Literatur und Kino sowie Podiumsdiskussionen. Das vielfältige Rahmenprogramm mit Veranstaltungsorten im Dietrich-Keuning-Haus und in der Stadt präsentiert die bunte Vielfalt des afrikanischen Kontinents. Informationen zum Programm und Bewerbungsformulare für Workshops in Kürze unter: www.afro-ruhr-festival.de. Veranstalter: Africa Positive e.V. in Zusammenarbeit mit dem DKH, dem Kulturbüro, dem Netzwerk Afrikaner in Dortmund und Umgebung (AFRIDO) sowie weiteren Kooperationspartnern. Eintritt frei.1

Workshops / Ganzjährige Bildungsangebote

Die Werkstatt für Globales Lernen als außerschulischer Lernort: „Projektwoche? BNE Workshop? Lehrer*innenfortbildung?“

Wir vermitteln qualifizierte Referent*innen für Bildung für nachhaltige Entwicklung, die zu Ihnen in die Schule oder in die Einrichtung kommen und zu verschiedensten Themen interaktive Bildungseinheiten durchführen (zum Beispiel Kompostieren in der Wurmbox, Nähen, Upcycling, Zero Waste Leben, Fairer Handel u.v.m.). Die einzelnen Angebote können auch kombiniert werden, wenn Sie beispielsweise eine Projektwoche an ihrer Schule planen. In den verlinkten PDF- Dokumenten auf unserer Homepage www.iz3wdo.de unter „Bildungsangebote“ finden Sie die genauen Angebote inklusive Angaben zur Personenanzahl, Zeit und Preisen. Für Absprachen und Buchung der Workshop-Formate wenden Sie sich bitte an vorstand@iz3wdo.de. Wir beraten auch gerne bei der Antragstellung für eine finanzielle Förderung. Für eine Beratung wenden Sie sich gerne an elisabeth.brachem@iz3wdo.de, **Kontakt:** Werkstatt für Globales Lernen, Schürener Straße 85, 44269 Dortmund. elisabeth.brachem@iz3wdo.de, www.iz3wdo.de.

Mein T-Shirt - Weitgereist durch die Arbeitswelt:

Wie die Welt hinter den bunten T-Shirts aussieht, zeigt der neue Workshop in der DASA-Weberei. Es geht um Materialien wie Baumwolle, Wolle und Flachs, um harte Arbeitsbedingungen und um die weite Reise der Textilien bis in unsere Läden. Kinderarbeit, Globalisierung und Umweltbedingungen sind die Hauptthemen. Für KiTA-Kinder (max. 10 Personen) und Grundschule (Klassenstärke), Dauer 60 Minuten, Preis 65,- €, zzgl. Eintritt in die DASA, Anmeldung nach Absprache

T-Shirt-Etikette - Gekauft, getragen, entsorgt:

Nachhaltigkeit kann man lernen: Am Beispiel des T-Shirts gehen die Jugendlichen mit Spürsinn in Richtung Nachhaltigkeit. Sie erforschen Herstellungsbedingungen, Transportwege und Produktionskreisläufe und lernen mehr über die Stoffe, aus denen Mode entsteht. Ihre Wege führen sie dabei rund um die Welt und mitten ins Herz. Denn wie geht's gerechter und wo liegen Alternativen zum Konsumrausch auf Kosten anderer? Im Mittelpunkt des Workshops steht das Kennenlernen von Nachhaltigkeitszielen. Für Klasse 7-9, Dauer 90 Minuten, Preis 85,- €, zzgl. DASA-Eintritt, Anmeldung nach Absprache.

UPCYCLING-Werkstatt

An jedem 4. Sonntag im Monat, 11-17 Uhr, Aus alt mach neu: Ausgefallene Kreativ-Ideen für Groß und Klein und je nach Materialien immer anders. DASA-Eintritt

Nähen

09.02.20 // 15.03.20 // 05.04.20, 11-17 Uhr

Aus alt mach „hip“! Absolute Einzelstücke aus DASA-Ausstellungsbannern. Und auch noch selbstgemacht. Das bietet der Näh-Workshop. Kommen und gehen, wie man möchte – ohne Extra-Kosten. Eine fachkundige Betreuung ist am Start.

Wege zur Nachhaltigkeit – Entdeckerkarten:

Die Karten führen die Besucher auf Spurensuche zu DASA-Stationen, an denen Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt ein wichtiger Aspekt ist. Dabei geht es um die Textilproduktion, faire Arbeitsbedingungen, und Upcycling-Ideen, die jede*r im Alltag umsetzen kann. Kostenfrei erhältlich an den DASA-Kassen.

Ansprechpartner

Informationszentrum 3. Welt e.V

Elisabeth Brachem, Schürener Str. 85, 44269 Dortmund
Tel.: (0231) 28 66 20 61 | Fax: (0231) 28 66 20 70
info@iz3wdo.de | www.iz3wdo.de

Büro für internationale Beziehungen und nachhaltige Entwicklung, Stadt Dortmund

Christoph Struß, Helga Jänsch, Olpe 1, 44122 Dortmund
Tel.: (0231) 50 22 16 9 | Fax: (0231) 50 27 58 5 |
agenda@stadtdo.de www.dortmund.de/agenda



Weitere Informationen zu Veranstaltungen sowie eine aktuelle Suchfunktion zu Einzelhändlern und Gastronomen mit Produkten aus Fairem Handel finden Sie unter: www.fairtradedstadt-dortmund.de

Impressum

Herausgeber: Informationszentrum 3. Welt, gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Redaktion: Christoph Struß

Foto: TriAss Peter Brenneken

Kommunikationskonzept, Satz: Gestaltmanufaktur GmbH

Druck: Dortmund Agentur – 02|2020

Dortmund
handelt
Fair

eine Initiative des
Dortmunder Aktionsbündnis
zum Fairen Handel



Aktionsprogramm
Fairer Handel 1|2020

Aktionsprogramm Fairer Handel 1|2020

Sustainable Development Goals

Am 25.09.2015 wurden in New York von den Vereinten Nationen die sogenannten Sustainable Development Goals (Nachhaltigkeitsentwicklungsziele – SDG) verabschiedet. Die 17 Ziele enthalten erstmals Umwelt- und Entwicklungsaspekte und richten sich an alle Staaten. Zur Verdeutlichung der Ziele und ihre Anwendung im konkreten, kommunalen Rahmen werden bei den jeweiligen Veranstaltungen in Klammern die betroffenen Themenfelder aufgeführt. Aus Platzgründen werden nur die Nummern der SDG-Ziele benannt (*):

- SDG 1: „Armut beenden“
- SDG 2: „Hunger beenden“
- SDG 3: „Gesundes Leben“
- SDG 4: „Hochwertige Bildung“
- SDG 5: „Geschlechtergerechtigkeit“
- SDG 6: „Verfügbarkeit von Wasser“
- SDG 7: „Bezahlbare und saubere Energie“
- SDG 8: „Menschenwürdige Arbeit“
- SDG 9: „Industrie, Innovation und Infrastruktur“
- SDG 10: „Ungleichheiten verringern“
- SDG 11: „Städte inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“
- SDG 12: „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster“
- SDG 13: „Bekämpfung des Klimawandels“
- SDG 14: „Leben unter Wasser“
- SDG 15: „Landökosysteme schützen“
- SDG 16: „Friedliche, inklusive, rechtssichere Gesellschaften“
- SDG 17: „Globale Partnerschaften“



Alle Ziele mit Erläuterungen finden Sie unter:
http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/ziele/ziele/2030_agenda/17_ziele/index.html

Wiederkehrende Termine

Bistro Karibu – das Geschmackserlebnis des Fairen Handels | SDG 1, 2, 12, 17*

eine Verbindung von Nachhaltigkeit und Partnerschaft. Dazu laden wir ein: An jedem letzten Freitag (Ausnahme Mai) im Monat von 18:00 - 22:00 Uhr ins Gemeindezentrum, Ruinenstr. 37. Es werden internationale Gerichte angeboten, die überwiegend aus regionalen sowie fairen Produkten zubereitet werden. Das Bistro Karibu ist eine monatliche Benefiz-Veranstaltung zugunsten der AIDS-Prävention der GENO Community Development Initiative in Bondo / Kenia. Der Weltladen ist während des Bistros zum „Late-Night-Shopping“ geöffnet. Georgsgemeinde, Ruinenstr. 37, Kontakt: Allmut Vierling, Tel.: (0231) 44 60 775, Internet: www.weltladen-aplerbeck.de, Termine zu „Bistro Karibu“:

1. Halbjahr : 31.01. / 28.02. / 27.03. / 24.04. / 22.05. / 26.06.

VAudio-Rundgang | SDG 1, 2, 8, 12*

„Stadt-Wandlungen“ ist eine Abfolge von Hörstücken zu alternativen Entdeckungen in der Stadt, die jede*r individuell begehen kann.

Startpunkt ist an der Stadtbibliothek, von dort führt die Tour entlang an sieben Stationen quer durch die Innenstadt. Der Rundgang gibt Infos und Impulse, wie die Welt ein kleines Stück bunter, kreativer und spannender sein könnte. Die Audio-Dateien für den Rundgang gibt es zum kostenlosen Download unter www.openglobe-dortmund.org. Dort gibt es auch ein dazugehöriges Falblatt mit einer Karte sowie einigen Erläuterungen.

Weitere Informationen gibt es bei openglobedortmund@posteo.de und unter www.openglobe-dortmund.org.

Februar

21.02. Talk im DKH | SDG 1, 2, 4, 8, 12, 16*

19 bis 21 Uhr
Buchvorstellung und Diskussion zum neuen Buch von Aladin El-Mafaalani mit Julia Wissert: „Mythos Bildung. Die ungerechte Gesellschaft, ihr Bildungssystem und seine Zukunft“
Die Veranstaltungsreihe „Talk im DKH“ nimmt Themenbereiche aus Politik und Gesellschaft in den Fokus, denn nationale und internationale Ereignisse schaffen ständig neue Strukturen und werfen Fragen auf. Hier werden komplexe Zusammenhänge durchleuchtet und eine Plattform zum Austausch und zur Begegnung mit Fachreferentinnen und Fachreferenten angeboten. Als Moderator für „Talk im DKH“ konnte Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani (Professor für Politikwissenschaft) gewonnen werden. Nach einem kurzen Impulsvortrag folgt ein Dialog zwischen Referentin bzw. Referent und Moderator. Anschließend bleibt ausreichend Zeit für Diskussionen mit dem Publikum. Zu jeder Veranstaltung wird eine Künstlerin oder ein Künstler engagiert, sodass stets auch für Unterhaltung gesorgt ist. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldungen unter: www.talk-im-dkh.dortmund.de wünschenswert. **Ort:** Dietrich-Keuning-Haus, **Kontakt:** Levent Arslan, Tel.: (0231) 50-2 29 00.

März

08.03. Eine-Welt-Sonntag | SDG 1, 2, 8, 17*

11 Uhr
Sebastian Drabinski, der Koordinator des Hilfsprojektes bei den Müllsammlern in Kairo-Moytamadeia, berichtet in einer gemeinsamen Veranstaltung der Heilig Geist-Gemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde Wellinghofen über besondere Entwicklungen in dem von beiden Gemeinden geförderten Projekt. **Ort:** Gemeindehaus Heilig Geist, Auf den Porten 8, 44265 Dortmund. **Kontakt:** Burkhard Hallermann, Tel. (0231) 46 25 89,

07.03. Internationaler Frauentag – „Empowerment!“ | SDG 1, 2, 4, 5, 8, 16*

17.00 Uhr
In Dortmund steht der Internationale Frauentag in diesem Jahr unter dem Motto „Empowerment!“. Von den 303.334 Frauen, die in Dortmund leben, sind 47.872 Migrantinnen – Frauen mit Migrationshintergrund, die die Dortmunder Stadtgesellschaft mitgestalten können. Die Veranstaltung thematisiert die besonderen Herausforderungen, die sich stellen, um das Potenzial von Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte in die Gesellschaft mit einzubringen. Nach Vorträgen und Diskussionen beginnt um 18.00 Uhr ein Fest mit Musik und Buffet. Eintritt frei. **Ort:** Dietrich Keuning-Haus, Leopoldstr. 50-58, **Kontakt:** E-Mail: gcapanoglu@infrado.de oder Tel. (0177) 6 05 88 85

April

01.04. 9. DiverseCity Kongress | SDG 1, 2, 5, 8, 12, 16*

12 bis 18 Uhr
Der Kongress befasst sich mit den sechs Dimensionen der Vielfalt (Religion, Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, sexuelle Orientierung) und bietet mit interaktiven Workshops und Podiumsdiskussionen Impulse für das Zusammenleben in Vielfalt. Weitere Informationen unter: www.diversecity.dortmund.de. **Ort:** Rathaus, Friedensplatz 1, **Kontakt:** Susanne Hildebrandt, Tel.: (0231) 50 27559.

22.04. Gemeinsam für Menschenrechte in Zimbabwe! | SDG 1, 2, 5, 10, 16*

19 bis 21 Uhr
DÖffentliche Diskussionsveranstaltung im Dortmunder Rathaus mit Infos zum Gesamtprojekt „Partnerschaften zwischen zivilgesellschaftlichen lesbischen Gruppen in NRW und Afrika“. In der Veranstaltung wird ein Überblick über die politische und soziale Situation in Zimbabwe gegeben sowie das queerpolitische Engagement der Gäste aus Zimbabwe vorgestellt. **Ort:** Rathaus Dortmund, Friedensplatz 1, Saal Westfalia, **Kontakt:** Christine Brämer, Stadt Dortmund, Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente, Tel.: (0231) 50 26393.9.

Mai

10.05. Verkauf fair gehandelter Rosen zum Muttertag | SDG 1, 2, 8, 12*

11 Uhr
Heilig Geist-Kirche, Auf den Porten 4, 44265 Dortmund, **Kontakt:** Burkhard Hallermann, Tel. (0231) 46 25 89

10.05. DortBunt | SDG 1, 2, 8, 12, 16*

12 bis 18 Uhr
Beim Dortmunder Stadtfest in der Innenstadt heißt es wieder: „Eine Stadt – viele Gesichter“. Auf dem Hansaplatz präsentieren sich wieder zahlreiche Dortmunder Akteure des Aktionsbündnisses zum Fairen Handel / Eine Welt mit Infoständen und interaktiven Programmpunkten im Rahmen des „Zeltdorfes der Nachhaltigkeit“. **Ort:** Hansaplatz, **Kontakt:** Helga Jänsch, Tel. (0231) 50 22067, E-Mail: agenda@stadtdo.de.

25.05. bis 26.06. Klima- und Umweltpolitik in der EU | SDG 1, 2, 4, 7, 11, 13, 16*

Jeweils 18:30 Uhr
In der Veranstaltungsreihe des Europe Direct Informationszentrum Dortmund in der Auslandsgesellschaft.de mit dem DGB und der Stadt Dortmund werden unterschiedliche Aspekte der Klimapolitik und der Klimagerechtigkeit auf globaler, europäischer und lokaler Ebene vorgestellt und diskutiert. **Veranstaltungsorte** sind die Auslandsgesellschaft.de, Steinstraße 48 und das Rathaus, Friedensplatz 1. Weitere Informationen unter: <https://www.europe-direct-dortmund.de/europa-projektwochen>. **Kontakt:** Lena Borgstedt, Auslandsgesellschaft.de e.V., Tel.: 0231 - 8380047.

26.05. Mode „made in Hell“? - Das geht besser! | SDG 1, 2, 8, 12, 16*

15 bis 16:30 Uhr
Mode macht Spaß - aber nur, wenn Kleidung nicht auf Kosten von Arbeiter*innen und Umwelt hergestellt wird. Es gibt Alternativen zum Neukauf: 2-Hand-Plattformen, Tauschbörsen oder Flohmärkte. Auch gut: Mal ein Shirt im Laden lassen, denn - Hand aufs Herz - wer hat denn schon zu wenige Klamotten?! **Ort:** Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Dortmund, Reinoldistraße 7-9, 44135 Dortmund, Anmeldung erforderlich bis zum 15. Mai 2020 unter dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw, **Kontakt:** Kerstin Ramsauer, Umweltberaterin der Verbraucherzentrale